

STAB GGST
3. JULI 1970
No. 241/3.306

Handwritten notes: *1 Ende Frühling 1970*
del. L. g. Suisse

AMBASSADE DE SUISSE

L'Attaché militaire et de l'air
Sch/335/1968

Stockholm, den 3. Dezember 1968

1970 zur Durch-
Führung geplant!
A.A.
60

Vertraulich

An den Chef der
Unterabteilung Nachrichtendienst und Abwehr
Stab der Gruppe für Generalstabsdienste

B e r n

| |
|---|
| 10 DEC. 1968 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Le chef |
| <input type="checkbox"/> pers. |
| <input type="checkbox"/> secret |
| <input type="checkbox"/> technique |
| <input type="checkbox"/> sécurité |
| <input type="checkbox"/> rapp. trp. EGNA |
| <input type="checkbox"/> collaborateur |
| <input type="checkbox"/> secrétariat |

Militärische Kontakte mit Schweden.

Lieber Carl,

Wenn man die gegenseitigen Militärbesuche als Masstab unserer militärischen Beziehungen zu Schweden betrachtet, dann stellt man fest, dass sich die Kontakte in den letzten 3 Jahren mehrheitlich auf Regierungsebene und vor allem auf militärtechnischem Gebiet abgespielt haben. Bundesrat Chaudet hat in Begleitung des Gst.Chefs im Jahre 1966 den schwedischen Verteidigungsminister besucht und im Jahre 1968 hat der Gegenbesuch von Minister Andersson in der Schweiz stattgefunden. Gestützt auf den, zwischen den beiden Regierungen im Jahr 1966 erfolgten Notenaustausch, ist 1967 eine sehr intensive militärtechnische Zusammenarbeit angelaufen, die in diesem Jahr zu einer überaus regen Reisetätigkeit bei den technischen Diensten von Armee und Luftwaffe geführt hat. Andererseits haben jedoch in den letzten 5 Jahren praktisch keine Kontakte mehr zwischen den Spitzen der schwedischen Streitkräfte und der schweizerischen Armee stattgefunden. Der letzte Besuch eines aktiven schwedischen Befehlshabers oder schweizerischen Heereseinheits-Kommandanten geht meines Wissens auf das Jahr 1964 zurück, so dass praktisch heute keine persönlichen Beziehungen mehr zwischen den derzeitigen Kommandanten bestehen dürften.

Die Attachéabteilung des schwedischen Verteidigungsstabes möchte deshalb in Erfahrung bringen, wie man in der Schweiz die zukünftigen Kontakte zu gestalten wünscht und ob nicht 1969 die Möglichkeit des einen oder anderen "Generalsbesuches" besteht. Schwedischerseits scheint vor allem der Chef der Armee, Generalleutnant Göransson, Interesse für alle Führungs- und Ausbildungsfragen der Schweiz zu zeigen und in Anbetracht der sich in Schweden bietenden Gelegenheiten der Zusammenarbeit in der Ausbildung der Luftwaffe ein Zusammentreffen des neuen Chefs der Luftwaffe, Generalleutnant Norén, mit dem schweizerischen Kommandanten im Vordergrund zu stehen. Man möchte



- 2 -

jedoch von hier aus keine offiziellen Schritte unternehmen, ohne zu wissen, wie sich die zuständigen schweizerischen Stellen zu dieser Frage stellen.

Darf ich Dich deshalb bitten, vertraulich abzuklären, wie in der Schweiz eine Einladung von Oberstkorpskommandant Studer zu einem Besuch in Schweden im Jahre 1969 aufgenommen würde und ob die Möglichkeit besteht, Generalleutnant Göransson zu einem Truppenbesuch in die Schweiz einzuladen. Ich glaube, dass ein solcher Vorschlag auch aus militärpolitischen Gründen hier sehr willkommen wäre. Ich habe mich bisher jeder Meinungsäußerung enthalten und wäre Dir deshalb für eine baldige Stellungnahme sehr dankbar.

Mit besten Grüßen



Ch. Schaefer